

# Workshop

## im Rahmen der Konferenz „Afrika neu denken“

### Frankfurt am Main, 23.-24.09.2016

---

Titel des Workshops	„Afrika und die aktuelle Weltwirtschaftsordnung. Denkanstöße für einen ökonomischen Paradigmenwechsel für die Zukunft
Termin	Sa., 24.09.2016, 14:00-16:00 Uhr
Workshop-Leitung	Dr. Urbain N’Dakon

Beschreibung	<p>Die historisch gewachsene und vor allem in der afrikanischen Diaspora immer stärker auftretende Bewegung der afrikanischen Renaissance plädiert für eine stärkere politische Einigung und Integration der afrikanischen Länder (Vision eines föderalen afrikanischen Staates). Ihre Zukunftsvision und ihr Selbstverständnis gründen sich auf dem Wissen um die herausragenden Leistungen afrikanischer Kulturen in der Weltgeschichte und um die Werte, die sie getragen haben, und die teilweise heute weiterbestehen. Hieraus leitet die afrikanische Renaissance die Überzeugung ab, dass Afrika es sich und der Welt in Zukunft noch einmal beweisen kann.</p> <p>Getragen von dieser positiven Vision gibt es sehr gute Denkanstöße, insbesondere eine klare Kapitalismuskritik, ein geostrategisches Verständnis der Situation Afrikas und der Mechanismen, die die wirtschaftliche Marginalisierung der afrikanischen Länder seit Jahrhunderten bewirken. Selbst in der gegenwärtigen afrikanischen Politik und in Wirtschaftskreisen arbeiten Kräfte vereinzelt an der Realisierung dieser Vision, die das herrschende Wirtschaftsmodell mit dem darin „vorgesehene Platz“ für Afrika in Frage stellen. Die afrikanische Union fördert beispielsweise den NEPAD als wirtschaftspolitisches Großprojekt, daneben gibt es aber in verschiedenen Ländern anders gelagerte öffentliche und private Initiativen. Damit die vielen einzelnen Initiativen eine Wirkung entfalten können, müssen sie vernetzt und sichtbar füreinander gemacht werden, damit eine Kooperation auf breiter Front entstehen kann. So kann eine Gesamtbewegung entstehen, deren Ideen, Akzente und Erfahrungen die Entwicklung einer offiziellen alternativen Wirtschaftspolitik eines föderalen afrikanischen Staates ermöglichen kann.</p> <p>In diesem Workshop möchte ich einen Beitrag zu dieser Debatte leisten, indem ich die Gemeinwohlökonomie als alternatives Wirtschaftsmodell präsentiere und zur Vernetzung mit ähnlichen Konzepten appelliere. Die Gemeinwohlökonomie baut auf</p>
--------------	--

	<p>Menschenwürde, Solidarität, ökologische Nachhaltigkeit, soziale Verantwortung und demokratische Mitbestimmung. Somit steht sie im Einklang mit den Werten der afrikanischen Renaissance. Sie lädt ein zu einem Paradigmenwechsel in der Wirtschaft, sucht die Kooperation mit ähnlichen wirtschaftspolitischen und wirtschaftspraktischen Ansätzen und kann sofort in Afrika implementiert werden.</p> <p>Literatur/Links:</p> <p><a href="https://visionpanafricaine.wordpress.com/2015/05/19/malcolm-x-interroge-par-alex-haley-pour-playboy-magazine-de-mai-1963-premier-extrait/#more-279">https://visionpanafricaine.wordpress.com/2015/05/19/malcolm-x-interroge-par-alex-haley-pour-playboy-magazine-de-mai-1963-premier-extrait/#more-279</a></p> <p><a href="http://base.afrique-gouvernance.net/fr/corpus_dph/fiche-dph-344.html">http://base.afrique-gouvernance.net/fr/corpus_dph/fiche-dph-344.html</a></p> <p><a href="http://www.christian-felber.at/schaetze/gemeinwohl.pdf">http://www.christian-felber.at/schaetze/gemeinwohl.pdf</a></p> <p><a href="http://www.latribunedz.com/article/18954-Cap-sur-lintegration-panafricaine">http://www.latribunedz.com/article/18954-Cap-sur-lintegration-panafricaine</a></p>
--	---

## Lebenslauf

### Dr. Phil. Urbain N'Dakon

Merkurstraße 16 , 36041 Fulda , Tel.: 0661-90165901, 0176-23149030, [mail@urbain-ndakon.de](mailto:mail@urbain-ndakon.de)  
 Internet: [www.urbain-ndakon.de](http://www.urbain-ndakon.de)

Geburt	26.05.1964 in Daloa, Elfenbeinküste
Staatsangehörigkeit	Deutsch

<b>Studium</b>	1982-1986	Germanistik, Universität Abidjan, Elfenbeinküste Abschluss: Magister Artium
	1985-1987	Angewandte Psychologie, Universität Abidjan, Elfenbeinküste Abschluss: Berufsberatender Psychologe
	1987-1993	Marketing, Fernlehrgang CIFOR Lüttig, Belgien Abschluss: Kaufmann Höhere Stufe
	1993-1999	Germanistik, Empirische Literaturwissenschaft, Universität Bayreuth Abschluss: Promotion

<b>Beruf</b>	1987-1993	Berufsberater Gymnasiallehrer für Deutsch in Agboville und Abidjan, Elfenbeinküste
	1997-2000	Projektberater im Wirtschaftsbüro der Elfenbeinküste in Bonn
	2004-2011	Wissenschaftlicher Koordinator des Internationalen

		Promotionsprogramms „Kulturbegegnungen“ an der Universität Bayreuth
	Seit 2012	Referent für Qualitätsentwicklung und Qualitätsmanagement in der Jugendhilfe im Caritasverband Fulda

<b>Ehrenamt</b>	1990-1993	Mitglied Rotaract Club II Plateau, Abidjan, Elfenbeinküste
	1993-2002	Gründungs- und Vorstandsmitglied AASAB (Assoziation der Afrikanischen Studierenden und Akademiker in Bayreuth) e.V.
	2002-2007	Leitung Arbeitskreis „Schule und Wirtschaft“ bei den Wirtschaftsunioren Bayreuth
	Seit 2006	Sprecher des Afrika-Karibik-Festivals Bayreuth
	2015-2016	Koordinator des Arbeitskreises ReferentInnen für Deutschland, Österreich und die Schweiz im Rahmen der Gemeinwohlökonomie-Bewegung